



Bericht des Präsidenten 2020

Einleitung

Das Vereinsjahr 2020 war geprägt von Konsequenzen aus der Corona-Epidemie: Unsere 25. Jubiläumsgeneralversammlung vom 5. September 2020 und die Feierlichkeiten zur Eröffnung des Schaulagers «Zuger Industrieobjekte» im Zuger Depot für Technikgeschichte in Neuheim mussten abgesagt werden, die 25. Generalversammlung wurde schriftlich abgehalten. Das Zuger Depot für Technikgeschichte führte dennoch den Tag der offenen Tore am 5. September 2020 durch, der Verein Industriepfad Lorze war zuständig für die Organisation, selbstverständlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Regeln.

Dank grossem Engagement und Flexibilität unserer Freiwilligen im Schaulager konnte am 5. September 2020 dennoch kurzfristig eine Ersatzausstellung zum Thema «Uhren und Zeitmessung» organisiert werden. Möglich sind solch kurzfristige Aktivitäten einmal mehr nur durch den grossen Einsatz aller Beteiligten. Die Industrieobjekte wurden in den vergangenen zwei Jahren im Schaulager eingelagert, mittels QR-Code etikettiert und in Rolllagern bereit gestellt. Im letzten Jahr kamen so mehr als 100 Mann-Tage unter erschwerten Corona-Schutzbedingungen und einer meist dezimierten Helferequipe zusammen. Diese Arbeiten sind körperlich herausfordernd und so musste teils auch auf die Unterstützung der GGZ Work zurückgegriffen werden.

Nach imposanten Beiträgen zur Sammlung seitens Landis + Gyr sowie Siemens im 2019, sind auch letztes Jahr fantastische Objekte in Neuheim eingetroffen. Namentlich von der Spinnerei Ägeri, sowie der Firma Abnox (Fettpressen) in Cham. Vom Kanton und von Privaten wurden Glasvitrinen zur Verfügung gestellt, wodurch die Unikate und seltenen Exponate besser geschützt und ansprechend präsentiert werden können. Betreffend weiterer Industrieobjekte sind wir mit V-Zug und Roche im Gespräch.

Erfreulicherweise konnte am 6. November trotz grosser Hürden die Vernissage der neuesten Industriepfad Lorze-Publikation «Victoria Möbel, Baar» stattfinden. Gastgeber für diesen gelungenen Anlass war die Familie Rossel-Buhofer welche ebenfalls anwesend waren. Corona-bedingt wurde die Teilnahme auf 50 Gäste limitiert, die sich auf dem Victoria Areal einfanden. Während rund 60 Jahren haben die Victoria-Werke in Baar Möbel hergestellt. In Heinz Horat's Buch wird nicht nur die Firmengeschichte erzählt; auch die Aktivitäten in der Möbelindustrie und im Möbeldesign lassen sich aus einer neuen Perspektive darstellen: «Design und Lifestyle aus Baar». Am Anlass referierte der Autor über die Besonderheiten der Baarer Möbelfabrik und zeigte Fernsehspots, untermalt von Berichten aus dem Fabrikalltag durch den ehemaligen Firmenchef und Enkel des Gründers, Louis Rossel.





Die Industrie hat den Kanton Zug geprägt und war die Basis für dessen wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung bis heute. Davon zeugen nicht nur die Gebäude und Anlagen, sondern auch die Industrieprodukte, sowie Dokumente, Fotos und Filme, welche dem Staatsarchiv Zug und dem Archiv für Zeitgeschichte Zürich der ETH zur sicheren und dauerhaften Lagerung übergeben wurden.

Damit diese und andere unveröffentlichten Dokumente der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können, wurde die online Plattform «Industriegeschichte Zug» lanciert. Ziel dieser Plattform ist es unter anderem, Forscher und Schüler über lokale Themen der Industrie-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte zu informieren und zur Forschung anzuregen. Unter der fachkundigen Leitung unseres wissenschaftlichen Beraters und Ehrenmitgliedes Dr. Heinz Horat werden Artikel, Bilder, Dokumente und Fotos publiziert und frei zugänglich gemacht. Gerne lade ich auch Sie ein, sich auf <https://www.industriepfad-lorze.ch/> von der Reichhaltigkeit der Inhalte zu überzeugen und gerne auch mit Beiträgen zur steten Weiterentwicklung dieser Seite beizutragen (Kontakt via info@industriepfad-lorze.ch, wir leiten diese an die Redaktionskommission weiter).

Die Mitglieder der Redaktionskommission sind:

Heinz Horat, Kulturhistoriker

Florian Horschik, Historiker

Heinz Morf, Bibliothekar

Klaus Rüdiger, Historiker

Industriegeschichte Zug

Allgemeine Literaturhinweise
Bauwesen
Biographien
Energie
Ereignisse
Filme
Gewerbe
Handel
Industrie
Kirchen und Klöster
Kunsth Handwerk
Landwirtschaft
Sammlungen
Sozialgeschichte
Tourismus
Verkehr
Wasserbauten

Die Industriegeschichte des Kantons Zug

Seit den Anfängen der Industrie in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts ist Zug der am stärksten industrialisierte Kanton der Zentralschweiz. Die Industriekultur ist hier mit vielen originalen Architekturen und Werkanlagen, Archiv- und Fotobeständen hervorragend dokumentiert. Der Verein Industriepfad Lorze vermittelt die Zuger Industriekultur auf vielfältige Weise. Auch mit der hier aufgeschalteten und laufend ergänzten Plattform *Industriegeschichte Zug*.

Wählen Sie ein Thema und folgen Sie den Wegen in die Industriegeschichte von Zug. Die einzelnen Beiträge können Sie ausdrucken. Möchten Sie unsere Texte ergänzen, korrigieren oder diskutieren, schreiben Sie uns. Und wenn Sie weitere Texte oder Fotos aufschalten möchten, nehmen wir sie gerne entgegen.

Die Redaktionskommission des iPL betreut die Plattform:
Heinz Horat, Kulturhistoriker
Florian Horschik, Historiker
Heinz Morf, Bibliothekar
Klaus Rüdiger, Historiker

Programmierung
info@info.ch, Zug

Industriegeschichte Zug Online



Eine Vitrine für Industrie und Technik am Bahnhof Zug

Seit dem Beitritt des Industriepfad Lorze zum Zuger Depot für Technikgeschichte bestand der Wunsch, die Industriegeschichte des Kantons breiter bekannt zu machen. Zeitungsartikel und Publikationen wurden veröffentlicht – diese aber erreichen Interessierte nur bedingt, um auf die Angebote des Industriepfad Lorze und des Zuger Depot für Technikgeschichte aufmerksam zu machen.

Im Dezember 2020 wurde von Jakob Widmer, Vorstandsmitglied des Industriepfad Lorze, und einer Arbeitsgruppe, in Zusammenarbeit mit dem Zuger Depot für Technikgeschichte, eine Vitrine im Bahnhof Zug dokumentiert. Ziel dieses Schaufensters ist es, auf Tätigkeiten des ZDT und des Schaulager's in Neuheim aufmerksam machen. Aktuell ist ein Kurztext über den Verein Industriepfad Lorze angebracht, sowie ein Kurztext über das Zuger Depot für Technikgeschichte. Zusätzlich dient ein ins Fenster gestellter Zähler der Landis & Gyr als Zeitzeuge. Die Vitrine wird periodisch neu gestaltet, stets mit dem Ansatz, mittels Hintergrundbild und einem Objekt zum Thema Technikgeschichte beizutragen.





VINTES

Der Verband Industriekultur und Technikgeschichte Schweiz, kurz VINTES, ist ein Dachverband von Institutionen, die sich mit dem Sammeln, Erhalten und Vermitteln in den Bereichen Industriekultur und Technikgeschichte befassen. Namentlich bezweckt VINTES, das vielfältiges Erbe der Industrie, Wirtschaft und Technik zu bewahren, den Austausch und die Vernetzung unter den Mitgliedern zu fördern, einen Überblick über die in diesem Bereich tätigen Institutionen zu schaffen und die Verbandsanliegen gegenüber Öffentlichkeit, Behörden und Wirtschaft zu vertreten.

Die Zusammenarbeit zwischen Vintes und der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI) ist seit längerem ein Thema. VINTES ist als Verband mit institutionellen Mitgliedern angelegt; die SGTI ist hingegen eine Gesellschaft, die sich hauptsächlich aus interessierten Privatpersonen zusammensetzt, aber seit jeher Grundlagenarbeit leistet, die sich auch an Behörden und Institutionen richtet.

VINTES brachte sich mit einer Stellungnahme zur Kulturbotschaft gegenüber dem Bundesamt für Kultur ein und arbeitet am Projekt des Industriekultur-Atlas Schweiz. Die SGTI arbeitet seit Jahren erfolgreich an der Inventarisierung der historisch relevanten Bauten, Maschinen, Transportanlagen und Archivbeständen (industriekultur.ch). Seit 2019 verfolgt sie das Projekt Industriekultur SPOT, bei dem es um die Vermittlung von Industriekultur geht.

Der geplante „Industriekultur-Atlas“ soll Institutionen der Industriekultur und Technikgeschichte zusammenbringen und deren Angebote für ein breites Publikum sichtbar machen. Er soll virtuell verfügbar sein und sich dabei am Grundmuster der «European Route of Industrial Heritage» (ERIH) orientieren. Mit Schweiz Tourismus als Werbepartner könnten die Institutionen der Industriekultur und Technikgeschichte zudem bei einem breiten Publikum bekannt gemacht werden. Die Realisierung wird VINTES im laufenden Jahr an die Hand nehmen.

25. Generalversammlung des Vereins Industriepfad Lorze

Trotz grosser Vorfreude konnte die Jubiläums Generalversammlung im Rahmen der Eröffnung des Schaulagers am 5. September in Neuheim leider nicht stattfinden und musste schriftlich abgehalten werden.

Abgestimmt haben insgesamt 106 Personen zu total 11 Traktanden, die allesamt mit grosser Zustimmung verabschiedet wurden. Ein grosses Dankschön möchte ich auch an dieser Stelle nochmals an Prof. Dr. Dändliker geben, welcher aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist, für sein jahrelanges und beherztes Engagement für den Verein Industriepfad Lorze.

Dank auch an die restlichen Vorstandsmitglieder, die sich für eine Wiederwahl und aktive Mitarbeit im Verein zur Verfügung gestellt haben und so sicherstellen, dass unsere Anliegen auch in Zukunft umgesetzt werden können.

Es sind dies:

- Ulrich Straub, Präsident
- Hajo Leutenegger, Vizepräsident
- Willi Götz
- Johannes Milde
- Viola Müller
- Christian Raschle
- Jakob Widmer
- René Windlin



Führungen

Wenige aber nicht minder engagierte private und öffentliche Führungen haben stattgefunden:

- 28.05.2020: Schulen Unterägeri
Führung: Unterägeri, Guide: Paul Portmann
- 02.06.2020: Privatperson Andermatt mit Dienstagsgruppe
Führung: ZDT und Schaulager, Guide: Bruno Birrer
- 12.08.2020: HSG St. Gallen, Absolventen Management Kurs
Führung: ZDT und Schaulager mit Jakob Widmer
- 21.08.2020: Hegglin Cozza Architekten AG
Führung: Architektonische Führung durch Neuägeri, Guide: Dr. Heinz Horat
- 28.08.2020: Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug
Führung: Cham, Guide: Bruno Birrer
- 12.09.2020: Europäischer Tag des Denkmals
3 spezifische Führungen «Zuger Industrie» und «Schaulager» (je 8 Teilnehmer/Gruppe)
- 23.09.2020: Gruppe «Wurzler» im Anschluss an die offizielle 2h Führung durch das ZDT
Führung durch das Schaulager, (15 Teilnehmer) mit Jakob Widmer
- 30.09.2020: Mitarbeiter Prüfstelle und Produktion der Landis+Gyr
Führung: kurzer Rundgang ZDT und Schaulager mit Jakob Widmer
- 05.10.2020: Rotary Club Zug
Präsentation U. Straub zur Zuger Industriegeschichte, Rundgang ZDT, Führung Schaulager mit Jakob Widmer
- 22.10.2020: Schulen Risch, Betriebsausflug der Lehrer
Führung: Cham, Guide: Bruno Birrer

Herbstanlass IPL und Treffen der Guides

Leider konnten 2020 Corona-bedingt keinerlei Treffen der Guides abgehalten werden und auch für 2021 gestaltet sich die Planung neuer Termine schwierig. Ich hoffe sehr, dass wir uns hier schon bald wieder in ruhigere und planbarere Gewässer bewegen und möchte an dieser Stelle das grosse Engagement und Flexibilität aller Beteiligten verdanken. Bitte vermerken Sie sich diese Daten:



Ausblick 2021

Eine Planung ist aktuell sehr schwierig, trotzdem soll die Planung der folgenden Anlässe und Programmpunkte ins Auge gefasst werden:

- Samstag, 29. Mai 2021 Schriftliche Generalversammlung
(Einsendeschluss ist Freitag, 28. Mai 2021)
- Samstag, 12. Juni 2021 Frühlingsanlass, Etter Söhne AG
- Samstag, 11. September 2021 Eröffnung «Schaulager Zuger Industrieobjekte»
10-16 Uhr in Neuheim Tag der offenen Tore im ZDT
- Donnerstag, 21. Oktober 2021 IPL Treffen der Guides und freiwilliger Helfer
«Besuch des Bildungsweg Menzingen»
- Herbst 2021 Besichtigung Siemens Inspiration Center

Angebot

Der Verein Industriepfad Lörze vertreibt eine breite Auswahl an Publikationen, die sich nicht nur zum selbst lesen, sondern auch weiterschenken eignen. Allen Mitgliedern werden CHF 10.- vom Verkaufspreis pro Buch geschenkt.

Victoria Möbel	“Design & Lifestyle aus Baar”	CHF 32.-	(OP CHF 42.-)
Zählen, Messen, Steuern, Regeln	Landis & Gyr Fotobuch	CHF 20.-	(OP CHF 30.-)
Postkarten-Set	Landis & Gyr Fotos	CHF 5.-	(OP CHF 15.-)
Sonne, Molke, Parfümwolke	Geschichte des Zuger Tourismus	CHF 24.-	(OP CHF 34.-)
Wanderkarte	Verein IPL	kostenlos	

Dank

Der Präsident und Vorstand bedanken sich recht herzlich bei den zahlreichen Freiwilligen, allen öffentlichen Stellen, Mitgliedern, Guides und Fachleuten, die sich für die Anliegen des Vereins Industriepfad Lörze eingesetzt haben.

Zusätzlich grossen Dank gebührt alle unseren Partnern, Donatoren und Gönner die unsere Projekte finanziell, ideell mit Tatkraft und Ausstellungsobjekten unterstützt haben. Sie alle helfen mit, dass die Industriegeschichte des Kantons Zug nicht vergessen wird! Ein Verzeichnis liegt diesem Schreiben bei.

Zug, im Frühjahr 2021

Ulrich Straub, Präsident